

# **RAUHNÄCHTE**

**ZWISCHEN DEN JAHREN**

**EINE SPIRITUELLE  
WEGBEGLEITUNG**

Herzlich willkommen!

Es sind besondere Tage zwischen dem 25. Dezember und dem 6. Januar. Sagenumwoben, voller Mythen. Eine Zeit der Klärung, des Innehaltens, des Neuanfangs. Ursprünglich diente die Zeit dazu, den Unterschied zwischen Mondjahr und Sonnenjahr auszugleichen. Es war wortwörtlich eine Zeit zwischen den Jahren. In diesem Jahr ist sie noch einmal ganz anders. Wir werden von äußeren Umständen durch die Stille in ein neues Jahr geführt.

Wie gehen vier Etappen,  
unterteilt in einzelne Stationen:

Rückblick – mit Mirjam  
Loslassen – mit Hager  
Hinübergehen – mit Jesus  
Aufbrechen – mit Mose

Und ganz zum Schluss folgen wir den Gelehrten aus dem Osten.

In den kommenden zwölf Nächten wollen wir Dich begleiten. Mit Texten aus der Bibel, mit Gedanken dazu, mit Gebet und Lied. Wir freuen uns auf die Weggemeinschaft und bitten Gott: Sei dabei. Sei da mit deinem Segen.

Vorbereitung

Die einzelnen Andachten eignen sich gut für den Abend. Wenn in der Dämmerung der Tag in die Nacht übergeht sind wir besonders empfänglich.

Gehe in den Tagen vorher durch deine Wohnung und such dir einen guten Ort dafür. Leg Dir ein Heft und den Lieblingsstift bereit. Vielleicht willst Du etwas notieren. Das muss aber nicht sein. Es geht auch ohne. Wir empfehlen, mit Räucherwerk zu arbeiten. Einfache Räucherstäbchen oder Mischungen aus Hölzern und Kräutern. Im Internet wirst du sicher fündig. Lass dich von deinem Gefühl leiten. Für den 6. Januar ist Königsweihrauch gut geeignet.

Und nun: Segen Dir für diese besondere Zeit.



# RÜCKBLICK - MIRJAM

25.12.

## Zum Anfang: Kerze entzünden

### Gebet:

Gott, du bist da. Ich bin da.

Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

## Räucherwerk anzünden

### Text lesen: 2. Mose 15

„Da nahm Mirjam, die Prophetin, Aarons Schwester, eine Pauke in ihre Hand, und alle Frauen folgten ihr nach mit Pauken im Reigen.“

Mirjam hat den Anfang gesichert. Sie hat das Weidenkörbchen mit Mose in den Nil gesetzt und gewartet, bis er gefunden wurde. Mirjam hat mutig die Tochter des Pharaos angesprochen und Mose einen guten Start ermöglicht. Ihr weises und mutiges Handeln war wichtig für das Leben eines ganzen Volkes.

Wie war mein Start in das Jahr? Womit bin ich losgegangen?

Was habe ich mir vorgenommen?

Welche Menschen haben mich in diesem Jahr begleitet?

## Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



### Gebet:

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.

Alles was war in diesem Jahr.

Nimm es zu dir, bewahre es in deinem Segen.

Ich erinnere mich an die Begegnungen mit Menschen in diesem Jahr.

Danke für alles, was gelungen ist.

Nimm auch das Schwere zu dir und bewahre es in deiner Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name

dein Reich komme

dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

und führe uns nicht in Versuchung

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.

Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.

Gott Segen durchdringe deinen Körper

und schenke ihm Ruhe. Amen.

## Zum Ende: Kerze löschen

26.12.

## Zum Anfang: Kerze entzünden

### Gebet:

Gott, du bist da. Ich bin da.  
Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

### Räucherwerk anzünden

#### Text: 2.Mose 15, 20-21

„Und Mirjam sang ihnen vor: Lasst uns dem HERRN singen, denn er ist hoch erhaben.“

Mirjam besingt das große Ereignis auf dem bisherigen Weg, bei ihrer Flucht aus Ägypten. Ihr Volk war befreit worden, sie waren trockenem Fußes durch das Schilfmeer gezogen. Wolken und Feuersäule haben sie geleitet. Gott war an ihrer Seite bei Tag und bei Nacht.

Welche fünf großen Ereignisse haben dieses Jahr für mich geprägt?  
Welche zehn kleinere waren wichtig?

Was hat meinen Alltag durchzogen?  
Was gab mir einen Anlass zu feiern?



## Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

### Gebet:

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was war in diesem Jahr.  
Nimm es zu dir, bewahre es in deinem Segen.  
Ich erinnere mich an die Begegnungen mit Menschen in diesem Jahr.  
Danke für alles, was gelungen ist.  
Nimm auch das Schwere zu dir und bewahre es in deiner Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

## Zum Ende: Kerze löschen

27.12.

## **Zum Anfang: Kerze entzünden**

### **Gebet**

Gott, du bist da. Ich bin da.  
Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

### **Psalm 121**

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

## **Räucherwerk anzünden**

### **Text lesen: 2. Mose 15, 20-21**

„Da nahm Mirjam, die Prophetin, Aarons Schwester, eine Pauke in ihre Hand, und alle Frauen folgten ihr nach mit Pauken im Reigen. Ross und Reiter hat er ins Meer gestürzt.“

Mirjam singt, trommelt, tanzt. Sie steckt an andere an. Sie tun es ihr gleich.  
Da kommt etwas in Bewegung, Eine Verbindung entsteht, der Funke springt über. Leben, Energie, Leidenschaft.

Was waren die Songs meines Jahres?  
Welche Melodien haben mich begleitet, getragen, entführt?

Ich suche die Titel und erstelle meine persönliche Playlist 2020.  
Dann teile ich sie mit anderen Menschen.

## **Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht**



### **Gebet:**

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was war in diesem Jahr.  
Nimm es zu dir, bewahre es in deinem Segen.  
Ich erinnere mich an die Begegnungen mit Menschen in diesem Jahr.  
Danke für alles, was gelungen ist.  
Nimm auch das Schwere zu dir und bewahre es in deiner Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Segen**

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

## **Zum Ende: Kerze löschen**

# LOSLASSEN: HAGAR

28.12.

## Zum Anfang: Kerze entzünden

### Gebet:

Gott, du bist da. Ich bin da.

Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

## Räucherwerk anzünden

### Text lesen: 1. Mose 17

„Da stand Abraham früh am Morgen auf und nahm Brot und einen Schlauch mit Wasser und legte es Hagar auf ihre Schulter, dazu den Knaben, und schickte sie fort. Da zog sie hin und irrte in der Wüste umher bei Beerscheba.“

Das war anders geplant. Ismael war Abrahams erster Sohn. Seine Träume endeten jäh. Die Wüste reduziert die eigenen Pläne auf das Wesentliche.

Wenn ich alles wegnehme, Sicherheit und Komfort, vertraute Annehmlichkeiten. Wenn ich alles zurücklassen muss, nur einen Schlauch mit Wasser und Brot habe ich dabei. Was geschieht dann?

## Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



### Gebet:

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.

Alles was war in diesem Jahr.

Nimm es zu dir, bewahre es in deinem Segen.

Ich erinnere mich an die Begegnungen mit Menschen in diesem Jahr.

Danke für alles, was gelungen ist.

Nimm auch das Schwere zu dir und bewahre es in deiner Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.

Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.

Gott Segen durchdringe deinen Körper

und schenke ihm Ruhe. Amen.

## Zum Ende: Kerze löschen

29.12.

## **Zum Anfang: Kerze entzünden**

### **Gebet:**

Gott, du bist da. Ich bin da.

Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

### **Psalm 121**

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

### **Räucherwerk anzünden**

### **Text lesen: 1. Mose 17**

„Da zog Hagar hin und irrte in der Wüste umher bei Beerscheba. Als nun das Wasser in dem Schlauch ausgegangen war, warf sie den Knaben unter einen Strauch und ging hin und setzte sich gegenüber von ferne, einen Bogenschuss weit; denn sie sprach: Ich kann nicht ansehen des Knaben Sterben. Und sie setzte sich gegenüber und erhob ihre Stimme und weinte.“

Ganz leer werden, das Innerste loslassen. Radikaler geht es nicht mehr. Die Wüste zwingt Hagar zu einer umfassenden Reinigung. Sie muss alles loslassen. Was muss oder will ich loslassen? Ich schreibe es auf einzelne Zettel und falte sie zusammen. Ich lege sie in eine Feuerschale und zünde sie an.

Heiß ist es, heiß wie in der Wüste. Ich atme ein und aus und lasse los.

Der morgige Tag könnte ein Fastentag werden.  
Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang.

### **Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht**



### **Gebet:**

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was war in diesem Jahr.  
Nimm es zu dir, bewahre es in deinem Segen.  
Ich erinnere mich an die Begegnungen mit Menschen in diesem Jahr.  
Danke für alles, was gelungen ist.  
Nimm auch das Schwere zu dir und bewahre es in deiner Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Segen**

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

### **Zum Ende: Kerze löschen**

30.12.

## Zum Anfang: Kerze entzünden

### Gebet

Gott, du bist da. Ich bin da.

Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

## Räucherwerk anzünden

### Text lesen: 1. Mose 17

„Da erhörte Gott die Stimme des Knaben. Und der Engel Gottes rief Hagar vom Himmel her und sprach zu ihr: Was ist dir, Hagar? Fürchte dich nicht; denn Gott hat gehört die Stimme des Knaben dort, wo er liegt. Steh auf, nimm den Knaben und führe ihn an deiner Hand; denn ich will ihn zum großen Volk machen. Und Gott tat ihr die Augen auf, dass sie einen Wasserbrunnen sah. Da ging sie hin und füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken. Und Gott war mit dem Knaben.“

Wie ein dürres vertrocknetes Blatt liegen Hagar und Ismael in der Wüste. Reduziert auf die wesentlichen Strukturen. Ihr Körperkern wird sichtbar. Das, was sie im Innersten zusammenhält. Das sieht Gott. Da steckt das Leben. Da dockt Gott an. Sieht. Belebt.

Ich sitze da und spüre in meinen Körper hinein. Wo ist dieser Andockpunkt? Herz? Mund? Nase? Auge? Ohr? Hand? Fuß? ... ? Ich laufe innerlich meinen Körper ab bis ich diesen Punkt gefunden habe. Ja! Hier ist Gott ganz nah!

Ich gehe in die Küche. Esse, trinke, lebe.

## Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



### Gebet:

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was war in diesem Jahr.  
Nimm es zu dir, bewahre es in deinem Segen.  
Ich erinnere mich an die Begegnungen mit Menschen in diesem Jahr.  
Danke für alles, was gelungen ist.  
Nimm auch das Schwere zu dir und bewahre es in deiner Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

## Zum Ende: Kerze löschen

# ÜBERGANG: JESUS IN DER WÜSTE

31.12.

## Zum Anfang: Kerze entzünden

### Gebet

Gott, du bist da. Ich bin da.  
Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

## Räucherwerk anzünden

### Text lesen: Matthäus 3

„Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. Und der Versucher trat herzu und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden. Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“

Zaubern können, die alte Sehnsucht des Menschen. Der Teufel serviert es Jesus auf dem Silbertablett. Jesus lehnt ab, und wenn er noch so hungrig ist. Es sind die

scheinbar einfachen Lösungen, die auf schwierige Wege führen, Abhängigkeiten begründen. Und manchmal leuchtet die Verheißung gerade zwischen den Steinen.

Was brauche ich für diese Nacht? Was ist meine Wegzehrung hinein in das neue Jahr? Was macht mich satt? Und was genieße ich?

## Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



### Gebet:

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was war in diesem Jahr.  
Nimm es zu dir, bewahre es in deinem Segen.  
Ich erinnere mich an die Begegnungen mit Menschen in diesem Jahr.  
Danke für alles, was gelungen ist.  
Nimm auch das Schwere zu dir und bewahre es in deiner Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

## Zum Ende: Kerze löschen

## 1.1.

### Zum Anfang: Kerze entzünden

#### Gebet

Gott, du bist da. Ich bin da.

Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

#### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,

und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang

von nun an bis in Ewigkeit!

#### Räucherwerk anzünden

#### Text lesen: Matthäus 3

„Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: Er wird seinen Engeln für dich Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“

Das Rundum-Sorglospaket für das Leben. Wie genial wäre das? Der Teufel hat eine ziemlich genaue Ahnung von den Schwachstellen seiner Gegner. Er ist bereit dazu, sie auszunutzen. Jesus hält Stand. Nicht, weil er die Engel nicht brauchen könnte. Doch sie eignen sich nicht für die große Show. Ihr Einsatzgebiet ist der Alltag. Er weiß: auf Gott ist Verlass. Ich habe mit Gott die Fülle des Lebens.

Ich spüre meiner Sehnsucht für das neue Jahr nach. Langsam gehe ich erste Schritte in das neue Jahr, setze meinen Fuß bewusst auf und nehme jede einzelne Bewegung wahr. Abheben, nach vorne strecken, Ferse aufsetzen, Gewicht verlagern, Mittelfuß abrollen, die Ballen auf den Boden bringen, Zehen aufsetzen, Gewicht verlagern, Ferse heben, über den Ballen abdrücken. Mehrmals nacheinander. Was wird mich durch die Zeiten tragen?

#### Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



#### Gebet:

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.

Alles was kommt in diesem Jahr. Planen, Gehen und Tun:

Geleite es mit deinem Segen.

Führe mich auch durch das Schwere

und schenke mir Weisheit und Kraft.

Mit Jesu Worte bete ich:

Vater Unser im Himmel

geheiligt werde dein Name

dein Reich komme dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

und führe uns nicht in Versuchung

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.

Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.

Gott Segen durchdringe deinen Körper

und schenke ihm Ruhe. Amen.

#### Zum Ende: Kerze löschen

## 2.1.

### Zum Anfang: Kerze entzünden

#### Gebet:

Gott, du bist da. Ich bin da.  
Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

#### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

### Räucherwerk anzünden

#### Text lesen: Matthäus 3

„Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. Da führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest. Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.“

Ich gebe dir Reichtum und du gibst mir Macht. So einfach ist das Spiel. Zu einfach, zu durchsichtig. Er bleibt fokussiert. Egal, wie sein Weg aussehen mag, ahnend, dass es steinig wird. Jesus richtet sich an Gott aus, an seinem Auftrag: Bring Frieden und Versöhnung in die Welt.

Das Jahr liegt vor mir. Was könnte ich alles erreichen, wenn ich nur wollte? Vielleicht muss ich das gar nicht. Macht, Einfluss, Reichtum. So schön sie sind, was ist der Preis? Welchen Preis bin ich bereit zu zahlen?

Das Jahr liegt vor mir. Wofür lohnt es sich? Wofür brennt mein Herz?

#### Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



#### Gebet:

Gott, ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was kommt in diesem Jahr. Planen, Gehen und Tun:  
Geleite es mit deinem Segen.  
Führe mich auch durch das Schwere  
und schenke mir Weisheit und Kraft.

Mit Jesu Worte bete ich:  
Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

### Zum Ende: Kerze löschen

# AUFBRUCH: MOSE UND DER DORNBUSCH

## 3.1.

### Zum Anfang: Kerze entzünden

#### Gebet

Gott, du bist da. Ich bin da.

Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

#### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

#### Räucherwerk anzünden

#### Text lesen: 2. Mose 3

„Mose aber hütete die Schafe Jitros, seines Schwiegervaters, und kam an den Berg Gottes, den Horeb. Und der Engel des HERRN erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde. Da sprach er: Ich will hingehen und diese wundersame Erscheinung besehen, warum der Busch nicht verbrennt. Als aber der HERR sah, dass er hinging, um zu sehen, rief Gott ihn aus dem Busch und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Er sprach: Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!“

Es gibt immer einen Plan B. Mose fand ihn in der Wüste. Immer noch wollte er seinem Volk helfen. Dafür brannte sein Herz. Der erste Plan funktionierte nicht,

mehr Heißblut als Herzblut. In der Wüste sammelt sich Mose - und entdeckt Plan B. Im Feuer, auf heiligem Boden.

Ich erde mich bewusst. Ohne Schuhe, ohne Socken stehe ich auf dem Boden. Ich gehe über verschiedene Untergründe. Weich, hart; warm, kalt; eben, bucklig; trocken, feucht. Besonderes Land. Heiliges Land. Ich nehme den Boden bewusst wahr, spüre die Energie, Quelle des Lebens.

#### Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



#### Gebet

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.

Alles was kommt in diesem Jahr.

Planen, Gehen und Tun: Geleite es mit deinem Segen.

Führe mich auch durch das Schwere  
und schenke mir Weisheit und Kraft.

Vater Unser im Himmel

geheiligt werde dein Name

dein Reich komme dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

und führe uns nicht in Versuchung

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.

Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.

Gott Segen durchdringe deinen Körper

und schenke ihm Ruhe. Amen.

#### Zum Ende: Kerze löschen

## 4.1.

### Zum Anfang: Kerze entzünden

#### Gebet:

Gott, du bist da. Ich bin da.

Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

#### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

#### Räucherwerk anzünden

#### Text lesen: 2. Mose 3

„Und Gott sprach weiter zu Mose: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volks in Ägypten gesehen, ich habe ihre Leiden erkannt. Und ich bin herniedergefahren, dass ich sie errette.“

Und Gott sieht. Immer und immer wieder. Er schaut hin, mischt sich ein. Es ist eine besondere Spezialität des Gottes Abrahams und Sarahs, Rebekkas und Leas und Jakobs, des Gottes Isaaks und Ismaels. Er schaut hin, nimmt Anteil am Leben seiner Menschen. Manchmal hat man den Eindruck, Gott wohnt am liebsten mitten unter seinen Menschen.

Welche Erzählungen der Eltern und Ureltern begleiten mich? Welche Spuren Gottes in meinem Leben erkenne ich? Worauf kann ich zurückgreifen und an was kann ich Gott erinnern? Ich nehme mir ein Büchlein und fange an, einen Vorrat anzulegen.

#### Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



#### Gebet

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was kommt in diesem Jahr.  
Planen, Gehen und Tun: Geleite es mit deinem Segen.  
Führe mich auch durch das Schwere  
und schenke mir Weisheit und Kraft.

Mit Jesu Worte bete ich:  
Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

#### Zum Ende: Kerze löschen

## 5.1.

### Zum Anfang: Kerze anzünden

#### Gebet:

Gott, du bist da. Ich bin da.  
Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

#### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich;  
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!

#### Räucherwerk anzünden

#### Text lesen: 2. Mose 3

„Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Israeliten komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter und Mütter hat mich zu euch gesandt!, und sie mir sagen werden: Wie ist sein Name?, was soll ich ihnen sagen? Gott sprach zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde.“

Ich bin, der ich bin. Ich werde sein, der ich sein werde. Ich bin der, der ich schon immer war. Und ich werde sein, der ich schon immer gewesen bin. In Treue zu sich selbst handelt Gott. Gestern, heute, morgen und in Ewigkeit. Verlässlich, beständig. Die Alten werden erzählen und die Jungen können sich freuen. Auf den immer gleichen Gott, unrettbar verliebt in die Menschen.

Ich fange an, bewusst zu atmen. Der Luftstrom durchfließt meinen Körper. Frische Luft strömt hinein, verbrauchte Luft wird nach außen getragen. Ich folge minutenlang meinem Atem und lege Worte hinein:

Einatmen: ich bin, der ich bin. Ausatmen: Ich werde sein, der ich sein werde.  
Wie ein Mantra. Immer und immer wieder.

#### Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



#### Gebet

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was kommt in diesem Jahr. Planen,  
Gehen und Tun: Geleite es mit deinem Segen.  
Führe mich auch durch das Schwere  
und schenke mir Weisheit und Kraft.

Mit Jesu Worte bete ich:  
Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

#### Zum Ende: Kerze löschen

# SCHÄTZE

## 6.1.

### Zum Anfang: Kerze entzünden

#### Gebet

Gott, du bist da. Ich bin da.  
Begleite mich durch diesen Abend und diese Nacht. Amen.

#### Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.  
Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

### Räucherwerk anzünden

#### Text lesen: Matthäus 3

„Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.“

Sie kamen von weit her. Aus einer ganz anderen Kultur, mit ihrem besonderen Wissen um besondere Konstellationen. Erst folgten sie dem Naheliegenden und ließen sich dann doch auf das Unbekannte und Unwahrscheinliche ein. Und da wurden sie fündig. Es hätte vermutlich praktischere Geschenke gegeben. Oder auch nicht. Gold für die materielle Existenz, Myrrhe ein uraltes orientalisches

Heilmittel für den Körper und Weihrauch für die Seele, die Psyche. Alles für Leib, Seele und Geist. Sehr praktisch.

Ich mache mich auf die Suche: Was ist für meine materielle Existenz wichtig? Was schadet ihr vielleicht? Was tut meinem Körper gut? Was braucht meine Seele, um frei atmen zu können? Wie berührt es mich? Wie kann es mir zum Segen werden? Und jetzt ist es Zeit für den Königsweihrauch. Sein Duft ist einzigartig.

### Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht



#### Gebet

Gott ich lege meine Gedanken in deine Hände.  
Alles was kommt in diesem Jahr.  
Planen, Gehen und Tun: Geleite es mit deinem Segen.  
Führe mich auch durch das Schwere  
und schenke mir Weisheit und Kraft.

Vater Unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### Segen

Gottes Segen umhülle deine Gedanken.  
Gottes Segen bewahre deine Erinnerung.  
Gott Segen durchdringe deinen Körper  
und schenke ihm Ruhe. Amen.

### Zum Ende: Kerze löschen



**Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig**

**Texte: Sebastian & Johanna Klee  
Fotografien: Sebastian Klee**

